moränenartigen Rückzugsbildungen; Entstehung der Thone des Pyritzer Weizackers.

4. Zoologie.

Von Dr. C. Matzdorff.

- Jakoby, M. und Schaudinn, F. Über zwei neue Infusorien im Darm des Menschen. Centrbl. Bakt., Parasitk. u. Infektkr., XXV, S. 487. — Im Stuhlgange eines Kranken, der an Darmbeschwerden litt, fanden sich die neuen Arten *Balantidium minutum* und *Nyctotherus faba*.
- Schulze, F. E. Ein Stück von einem circa 4 cm dicken Aal. Sitz.-Ber. Ges. natf. Fr., S. 104. — Die Rumpfmuskulatur des bei Köpenick gefangenen Thieres war reich mit Cysten durchsetzt, die je eine *Filaria quadrilobulata* Leidy enthielten. Die Nematoden waren für junge Aale gehalten worden.
- Hartwig, W. Die niederen Crustaceen des Müggelsees und des Saaler Boddens während des Sommers 1897. Forschber. Biol. Stat. Plön, VII, S. 29. — Das vom Juni bis September gesammelte Material enthielt 62 Formen. Verf. zählt sie auf und giebt mannigfache Mitteilungen über Lebensweise, Synonymik u. dgl.
- Hartwig, W. Eine neue *Candona* aus der Provinz Brandenburg. Zool. Anz., XXII, S. 149, 2 Fig. — *Candona Mülleri* nov. sp. fand sich bei Treptow und Johannisthal.
- Hartwig, W. *Candona euplectella* (Robertson 1880) bildet eine selbständige Gattung. Zool. Anz., XXII, S. 309. — Die genannte Art, die Verf. bei Berlin auf fand, wird zur neuen Gattung *Paracandona* erhoben.
- Hartwig, W. Über eine neue *Candona* aus der Provinz Brandenburg: *Candona weltneri* W. Hartwig, nov. sp. Sitz.-Ber. Ges. natf. Fr., S. 50, 2 Fig. — Sie fand sich im Scharmützelsee bei Fürstenwalde, im Grunewaldsee, bei Treptow und bei Johannisthal.
- Hartwig, W. *Candona pubescens* G. O. Sars ist nicht *Cypris pubescens* Koch. Zool. Anz., XXII, S. 543. — Die wahre *pubescens* Koch fand Verf. im Grunewaldsee. *C. p.* Sars. *C. Sarsi* neu benannt.
- Hartwig, W. 1. Über eine neue *Candona* aus der Prov. Brandenburg: *Candona marchica*. 2. Über die wahre

Candona pubescens (Koch). Sitz.-Ber. Ges. naturf. Fr., S. 183, 2 Fig. — 1. *Candona marchica* wurde im April und Mai am Grunewaldsee bei Berlin erbeutet. 2. Die 1837 von Koch beschriebene *Candona pubescens* ist seitdem nicht wieder aufgefunden worden; die späteren Identifizierungen sind falsch. Verf. fand sie nun in den Seen des Grunewaldes wieder. Für *Candona pubescens* G. O. Sars schlägt Verf. den Namen *C. Sarsi* und für *C. pubescens* Croneberg den Namen *C. Cronebergi* vor. Erstere wurde in der Mark noch nicht gefunden, letztere, die bisher vom Verf. *C. pubescens* genannt war, z. B. im Grunewald- und Schwielowsee.

Hartwig, W. Abermals eine neue *Candona* aus der Provinz Brandenburg, *Candona lobipes* nov. spec. Zool. Anz., XXIII, S. 51, 2 Fig. — Diese Art fand sich bei Königs-Wusterhausen; sie ist eine Herbstform.

Krebspest. Voss. Ztg. vom 15. IX. 99. — Diese Krankheit ist in den isolirt liegenden Baumgärtner und Bietitower See des Kreises Prenzlau ausgebrochen.

Hartwig, W. Die im Winter 1898/99 auf unseren Südfrüchten beobachteten Schildläuse (Coccidae). Brandenburgia, VIII, S. 221. — Auf Apfelsinen fanden sich *Mytilaspis citricola* (Pack.), *M. Gloverii* (Pack.), *Parlatoria zizyphi* (Lucas), *P. sp. ?* und *Lecanium sp. ?*, auf Citronen kam *Dactylopius citri* Risso vor.

Rübsaamen, E. H. Über Gallmücken auf *Carex* und *Iris*. Wiener ent. Ztg., XVIII, S. 57. — *Thurauia* nov. gen. *aquatica* nov. sp. fand sich bei Paulsborn auf *Carex paradoxa*, *T. uliginosa* nov. sp. auf einer anderen *Carex*-art. *Iridomyza* nov. gen. *Kaltenbachii* nov. sp. wurde am Königsdamm in der Jungfernhaide auf *Iris* entdeckt.

Kieffer, J. J. Über *Dicerura* Kieff. (*Iridomyza* Rbs.). Wien. entom. Ztg., XVIII, S. 165. — Die von Rübsaamen (s. vorang. Ref.) aufgestellte Gattung *Iridomyza* gehört in die 1898 von Kieffer aufgestellte Gattung *Dicerura*.

Rübsaamen, E. H. Mitteilungen über neue und bekannte Gällen aus Europa, Asien, Afrika und Amerika. Entom. Nachr., XXV, S. 225, 2 Taf., 18 Fig. — *Calamagrostis lanceolata* Rth. (Jungfernhaide bei Berlin) trug eine unterirdische Triebgalle, die verkümmerte Blätter schuppig umgaben; sie ähnelt der von *Anthracophaga strigula* Fab.

- an *Brachypodium silvaticum* erzeugten. An *Quercus pedunculata* Ehrh. fand sich ein *Lepidopteroecidium* in Gestalt einer Zweiganschwellung; der Urheber war *Poecilia nivea*; Jungfernhaide. An *Silene otites* Sm. bilden die Larven einer *Dichelomyia* Blütendeformationen; Schwedt a. O. *Sisymbrium Thalianum* Gay mit Gallen, die wahrscheinlich von Schmetterlingen herrühren; sie finden sich oben am Hauptstengel; Lichterfelde und Friedenau bei Berlin.
- Müller, C. Der Maikäfer. Zool. Gart., XXXIX, 1898, S. 250. — In der Neumark hat *Melolontha vulgaris* eine vier-, *M. hippocastani* eine fünfjährige Entwicklungszeit. Ersterer kann nach seinem Verbreitungsgebiete als Feld-, letzterer als Waldmaikäfer bezeichnet werden.
- Ude, M. Mitteilung über eine zweite Generation von *Vanessa io* L. Entomol. Nachr., XXV, S. 366. — Fand sich am 20. Septbr. auf den Rehbergen bei Berlin.
- Handtmann, E. Fliegende Blumen der Mark Brandenburg. Plaudereien über zehn märkische Schmetterlinge. Von einem Landpfarrer. Berlin, 1898. — Es ist hier gesammelt, was das Volk sagt und fabelt von dem Admiral, der goldenen Acht, dem C-Vogel, dem Trauermantel, dem Citronenfalter, dem Pfauenauge, dem blauen, rothen und gelben Ordensband und dem Totenkopf.
- Müllenhoff, K. Die Geschichte der märkischen Bienenzucht. Brandenburgia, VIII, S. 312. — Ausführliche Darstellung des genannten Themas.
- Friedel, E. Brandenburgische Beutkiefern. Brandenburgia, VIII, S. 307. — Bildliche Darstellung von Beutkiefern, d. h. primitiven aus Baumstümpfen bestehenden Bienenständen.
- Reinhardt, O. Verzeichniss der Weichthiere der Provinz Brandenburg. 2. Ausgabe. Märk. Prov.-Mus. der Stadtgem. Berlin. 1899. — Dieses Verzeichniss wird für alle späteren faunistischen Arbeiten als Grundlage dienen müssen. Es umfasst 152 Arten, nämlich 6 *Limax*, 2 *Vitrina*, 9 *Hyalina*, 2 *Conulus*, 1 *Zonitoides*, 5 *Arion*, 3 *Patula*, 19 *Helix*, 4 *Buliminus*, 1 *Cionella*, 1 *Acicula*, 1 *Torquilla*, 10 *Pupa*, 9 *Clausilia*, 4 *Succinea*, 1 *Carychium*, 9 *Limnaea*, 1 *Amphipeplea*, 2 *Physa*, 17 *Planorbis*, 2 *Ancylus*, 1 *Acme*, 2 *Paludina*, 2 *Bithynia*, 1 *Bithynella*, 1 *Lithoglyphus*, 6 *Valvata*, 1 *Neritina*, 6 *Sphaerium*,

- 3 Calyculina, 14 Pisidium, 3 Unio, 2 Anodonta und 1 Dreissena. Von ausserordentlichem Werthe sind die umfangreichen kritischen Fundortsangaben sowie Hinweise auf Formen, die im Gebiete noch nicht gefunden, aber zu vermuthen sind. Schliesslich giebt eine Übersicht die Verbreitung aller Arten nach den Gebieten der Elbe, Havel, Spree, Oder, Uker, Warthe und schwarzen Elster.
- Friedel, E. Wanderfahrt des Märkischen Museums nach Brunne im Osthavelland. Ergänzung. Brandenburgia, VIII, S. 177. — Innerhalb des Burgwalles im Briesener Zotzen fanden sich Succinea, Helix strigella, H. fruticum, H. hortensis, H. hispida, Clausilia laminata, Planorbis, Limnaea, Paludina vivipara, Sphaerium corneum.
- Friedel, E. Märkische Muscheln und ihre Verwendung. Brandenburgia, VII, S. 496. — Bei Hohen-Saathen an der alten Oder verwendet man Unio pictorum L., U. tumidus Retz. und Anodonta mutabilis Cless. als Schweinefutter. Auch auf dem rechten Oderufer der Neumark herrscht diese Sitte.
- Albrecht, G. Am Stienitzsee. Brandenburgia, VIII, S. 177. — Auf Wiesen nordöstlich des jetzigen Sees fanden sich Schalen der Dreissensia polymorpha.
- Brandenburgischer Fischerverein. Voss. Ztg. vom 9. IV. 99. — Es wurden 1898: 2100 kg Karpfen, 131 kg Aale, 4,5 kg Schleie, 100 japanische Karpfen, 1200 Zander, 1000 Krebse ausgesetzt, ausserdem als zu klein beschlagnahmte 200 Aale, 30 Hechte, 25 Karauschen, 12,5 kg Karpfen und 36000 Krebse. Eckstein bereitet eine Fischereikarte der Provinz vor.
- Lemke, E. Zur Geschichte der Fischerei. Brandenburgia, VIII, S. 43. — Zahlreiche Beiträge zur Urgeschichte, zum Fischfang, zu Volksgebräuchen u. s. f.
- Marcus Elieser Bloch. Voss. Ztg. vom 6. und 11. VIII. 99. — Erinnerung an den am 6. VIII. 1799 gestorbenen Verfasser der berühmten ichthyologischen Werke.
- Friedel, E. Nach dem Sparrenlande. Brandenburgia, VIII, S. 141. — Im Strele-See bei Prenden und in der krummen Lanke kommen noch jetzt lebende Sumpfschildkröten vor.
- Schalow, H. Über das Vorkommen von Thalassidroma pelagica (L.) in der Mark Brandenburg. Ornith. Monatsber.,

VII, S. 17. — Von diesem Vogel sind bisher acht Exemplare in der Mark gefunden worden: eins 1809 von Bechstein bei Bergen bei Frankfurt a. O. (eigentlich bei Reppen), eins 1840 von Naumann bei Berlin, eins 1864 bei Oderberg, eins von Borggreve bei Eberswalde, eins 1886 von Stimming bei Brandenburg, eins 1894 von Nauwerck bei Brandenburg, eins 1895 bei Trebbin und eins im gleichen Jahre von Nehring zwischen Schönfliess und Hermsdorf. Die vier im Odergebiete beobachteten Thiere sind von der Ostsee aus ins Binnenland gekommen, wie denn die Oder mehr als die Elbe sich zum Eingangsgebiet für Seevögel eignet. Im Gebiet der Elbe sind bisher nur geschossen worden: *Larus argentatus* Brünn., *L. marinus* L., *Oedemia fusca* (L.) und *O. nigra* (L.). Die anderen echten Meervögel, die in der Mark erbeutet wurden, gehören dem Odergebiete an: *Sula bassana* (L.) (Gross-Schönbeck), *Stercorarius pomatorhinus* (Temm.) und *Mergulus alle* (L.) (beide Frankfurt a. d. Oder), *Stercorarius parasiticus* (L.), *Larus marinus* L., *L. canus* L., *L. fuscus* L., *Branta leucopsis* (Bechst.) (sämmtlich Eberswalde), *Stercorarius catarrhactes* (L.) (Sorau), *Larus fuscus* L. (Kunersdorf, Frankfurt a. Oder), *Rissa tridactyla* (L.) (Frankfurt a. O., Luckau).

Gescheckte Exemplare von Schwarzdrosseln. Voss. Ztg. vom 20. I. 99. — Sie fanden sich im Thiergarten, auf dem alten Sophienkirchhofe und im Humboldthain (Berlin). Bei der Ebertsbrücke sah man einen völligen Albino. — Bererst. kann hinzufügen, dass Prof. K. Osterwald in Moabit seit Jahren einen Albino beobachtete, der regelmässig im wilden Wein an einer weissen Mauer einen Ruheplatz suchte.

Saatkrähen. Voss. Ztg. vom 28. V. 99. — Bei Eulam (Kreis Landsberg) sind sie in grosser Menge so schädlich aufgetreten, dass mehrere Hundert abgeschossen werden mussten.

Nistkästen. Voss. Ztg. vom 18. VI. 99. — Die für Höhlenbrüter bestimmten Nistkästen in Berlins Umgebung bewohnen oft Spatzen. Die Kästen sollten weniger zierlich und hübsch als die Natur nachahmend aus Baumstämmen ohne Schmuck gearbeitet sein. Staare nehmen die künstlichen Wohnungen am besten an.

- Grevé, C. Die geographische Verbreitung des Elens einst und jetzt. Zool. Gart., XXXIX, 1898, S. 300. — Aus Preussen eingeführte Elche hatten sich in Brandenburg so stark vermehrt, dass sie 1685 gejagt werden konnten.
- Nehring, A. Über das Vorkommen einer Varietät von *Arvicola ratticeps* Keys. und Blas. bei Brandenburg a. d. H. und bei Anklam in Vorpommern. Sitz.-Ber. Ges. natf. Fr., S. 57. — Der Schädel ist schmaler, das Interparietale in sagittaler Richtung kürzer, die Backenzahnreihen schwächer und kürzer als bei der typischen Form. Verf. nennt die vorliegende var. *Stimmingi*.
- Nehring, A. Über das Vorkommen der nordischen Wühlratte (*Arvicola ratticeps* Keys. u. Blas.) in Ostpreussen. Sitz.-Ber. Ges. natf. Fr., S. 67, 1 Fig. — Schilderung der Lebensweise der var. *Stimmingi* nach den Beobachtungen Stimmings bei Brandenburg a. d. Havel.
- Nehring, A. *Microtus ratticeps* var. *Stimmingi* Nehrg. aus dem Kreise Soldin, Reg.-Bez. Frankfurt a. O. Zool. Anz., XXII, S. 358. — Zwei der genannten Wühlmäuse wurden im Magen von *Strix otus* bei Breitebruch im genannten Kreise gefunden. Die var. *Stimmingi* zeigt übrigens 2 Kreuz- und 19 Schwanzwirbel, gegen 4 und 15 der Grundform.
- Nehring, A. Neue Notizen über die Verbreitung und landwirthschaftliche Bedeutung des Hamsters in Deutschland. Deutsche landw. Presse, XXVI, S. 474. — Das in der Neumark als „Amster“ angesprochene Thier stellte sich als Wühlratte heraus. Im Westen der Provinz dagegen scheint der Hamster an Terrain gewonnen zu haben, so z. B. bei Zernikow bei Glöwen. Dort hat auch *Mus minutus* zu-, *Arvicola arvalis* abgenommen. In der Priegnitz kommt der Hamster an vielen Orten in geringer Zahl vor.
- Friedel, E. Über das Vorkommen des Hamsters in der Provinz Brandenburg. Brandenburgia, VIII, S. 134. — Bei Neuendorf nördlich Oderberg fand sich vor 5 Jahren eine einzelne Familie. Das Westufer der alten und neuen Oder bildet jetzt die Grenze seiner Verbreitung in der Provinz.
- Hamster. Voss. Ztg. vom 31. V. 99. — Er ist bei Fahrland unweit Potsdam neu aufgetreten.

- Nehring, A. Über einen Löwen- und Biber-Rest aus der Provinz Brandenburg, sowie über craniologische Unterschiede von Löwe und Tiger. Sitzber. Ges. natf. Fr., S. 71. — Eine Schädelkapsel von *Felis spelaea* Goldf. wurde in einer Ziegelei zwischen Königs-Wusterhausen und Storkow diluvial mit einem Schädel von *Rhinoceros tichorhinos*, einem Backenzahn von *Elephas primigenius* und einem Hornzapfen eines *Bos* gefunden. Ein Biberkreuzbein stammte aus einem alluvialen Moore am Zielowgraben westlich von Mittenwalde.
- Dressler, H. Das Klima von Frankfurt a. O. Helios, XVI, S. 45. — Nach zehnjährigen Beobachtungen werden die Mittelwerthe für zehn tierphänologische Thatsachen gegeben.

5. Botanik.

Von Dr. Brand.

Abkürzungen: B = Brandenburgia, H = Helios, V = Verhandlungen des botanischen Vereins der Provinz Brandenburg.

A. Nachträge zu 1898.

- Bolle, C. Wiederauffindung der Eibe als wild in der Mark Brandenburg. Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Ges. 1898 n. 7.
- Lemke, E. Volkstümliches und Kulturgeschichtliches aus der Pflanzenwelt der Mark Brandenburg. B. VII, 21.

B. Veröffentlichungen aus dem Jahre 1899.

- Ascherson, P. Bemerkung auf den Vortrag von Müllenhoff. B. VIII, 23 (handelt über eingewanderte Pflanzen in der Mark).
- Ascherson, P. *Carex aristata* var. *Kirschsteiniana*, eine neue märkische Art. V. LXII.
- Ascherson, P. Zur Chronik der märkischen Flora. V. 111.
- Ascherson, P. Übersicht neuer, bez. neu veröffentlichter wichtiger Funde von Gefäßpflanzen (Farn- und Blütenpflanzen) des Vereinsgebiets aus dem Jahre 1898. V. 219.
- Ascherson, P. und Graebner, P. Flora des Nordostdeutschen Flachlandes (ausser Ostpreussen). Berlin, Verlag von Gebrüder Borntraeger. 1898—99.
- Beyer, R. Bericht über die siebenzigste (einundvierzigste Frühjahrs-) Haupt-Versammlung des Botanischen Vereins

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Matzdorff Carl

Artikel/Article: [Bibliotheca marchica, historica-naturalis. 89-95](#)